



WIR. Best-Ager

ERFAHREN, AKTIV und mitten im LEBEN

Die **LifeStyle-Zeitung** für die vitale und lebenshungrige Generation Silber und Gold.

Ausgabe September 2019 · KW 38

Ein Projekt der Eifel-Zeitung

www.sz60plus.de



GESUNDHEITSFORUM Krankenhaus Maria Hilf Daun
In der Krankenhaus-Cafeteria (5. Etage des Krankenhauses) · Parken und Eintritt frei!
Montag 14.10.2019 · 18:00 Uhr

NIERENKRANK BEI BLUTHOCHDRUCK UND DIABETES: WAS IST ZU TUN?
Achim Bous, Facharzt für Innere Medizin, Nephrologische Versorgung; Nephrocare Daun GmbH

www.ganser-daun.de



Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun



06592-

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

Ihr Fahrdienst in Daun
Wir sorgen für Ihre Mobilität

98 13 13

Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Wie Sorge ich richtig vor?“

Gerolstein. Am Montag, den 23.09.2019, 19:00 Uhr, wird Notar Peter Orth in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gerolstein

im Gerolsteiner Rathaus über das wichtige Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Wie Sorge ich richtig vor?“

sprechen. Fragen wie „Wer regelt den Alltag, wer die Bankangelegenheiten, wenn ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in

der Lage bin?“ oder „Wie kann ich dafür sorgen, dass später Entscheidungen in meinem Sinne getroffen werden?“ wird Notar Peter

Orth klären und erläutern, was bei der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu beachten ist. Der Vortrag ist kostenfrei. Ω

EIFEL ZEITUNG

WERBUNG
DIE EINDRUCK HINTERLÄSST
06592/9 29 80 26



Bereits zum sechsten Mal wird deutschlandweit der Tag der Sauna gefeiert – das Motto dieses Jahr: **SAUNA – Ein Tag Urlaub!**

SAUNA. Ein Tag Urlaub! Damit soll die entspannende Auszeit vom Alltag in den Mittelpunkt gerückt werden, und das „vor der Haustür“ und nicht weit

weg. Der Tag der Sauna – jedes Jahr am 24. September – ist eine Gemeinschaftsaktion des Deutschen Sauna-Bundes. Das Motto zum Tag der Sauna 2019 thematisiert

die Auszeit vom Alltag. Ein Tagesaufenthalt in der Sauna ist wie ein Tag Urlaub. Der Saunagast verlässt die gewohnte Umgebung von Arbeit, Haushalt und Ver-

pflichtungen und begibt sich an einen Ort der Ruhe und Entspannung. Das Ambiente der Saunaaanlage, die Wärme des Ofens und der Service des geschulten Personals machen es dem Gast leicht loszulassen und abzuschalten. Schon das Auskleiden und Hineinschlüpfen in den Bademantel wird als befreiend empfunden. Eine reinigende Dusche wäscht die Last des Alltags buchstäblich von der Haut. Gutes Essen, ein frischer

Soft oder eine Molke werden an den Tisch gebracht und tun auch von innen gut. Umfangreiche Wellnessangebote wie Massagen, Hamam- oder Wenik-Rituale und kosmetische Anwendungen sorgen für das angestrebte Urlaubsgefühl.

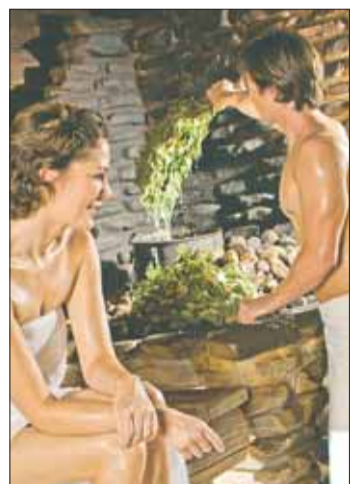
lagen bieten ihren Gästen heute weit mehr als das wohltuende Wechselbad von Hitzereiz und Abkühlung. Die Pausen zwischen den Saunagängen gewinnen dabei an Bedeutung. Lesen und Siesta halten stehen hier nach wie vor an erster Stelle. Umfangreiche gastronomische Angebote, Wellnessanwendungen und Pflegerituale werden immer beliebter. Kontrastiert und ergänzt wird die Sehnsucht nach Ruhe zudem durch den Wunsch nach Gemeinschaft und Unterhaltung: Egal ob Sauna-Stammtisch, Junggesellenabschied oder Show-Aufguss – Sauna ist immer auch ein besonderes Ereignis, das vom Alltag ablenkt. Ω

Quelle: Deutscher Sauna-Bund e.V.

— PR-Anzeige —

monte mare: Saunieren mit der reinen Kraft der Natur

Saunieren ist nicht nur Balsam für die Seele, sondern auch ein wahres Gesundheitsmittel. Regelmäßiges Saunabaden ist besonders in der trüben Jahreszeit die angenehmste Art, Erkältungen vorzubeugen. Das Wechselspiel von Hitze und Kälte härtet den Körper optimal ab und bringt Kreislauf und Stoffwechsel auf Trab.



Ein wohlriechender Aufguss kann die positive Wirkung des Saunabadens unterstützen. Zugesezte Däfte steigern das Wohlgefühl-Erlebnis zusätzlich. Egal ob Kamille, Fichte, Minze oder Zitrone: Däfte sind eine Wohltat für Körper und Geist.

Natürlich nur Gutes

Duftstoffe gelangen aber bei einem Aufguss über die Atemwege direkt in den Körper. Deshalb ist die Zubereitung natür-

licher Aufgüsse ein wichtiger Bestandteil der monte mare Sauna-Philosophie: Es werden nur hochwertige, natürliche Produkte eingesetzt und auf chemische Zusätze verzichtet. Die „natur-pur-Aufgüsse“ werden eigens von den monte mare Saunameistern aus verschiedenen Kräutern und Sträuchern hergestellt. Dabei entstehen die unterschiedlichsten Mischungen – von frisch und belebend bis hin zu entspannend und beruhigend. Neben diesen selbst aufgebrihten Suden werden auch Aufgüsse aus 10% ätherischen Ölen angeboten. Passend zum Tag der Sauna gibt es bei monte mare am 24. September wieder ein ganz

besonderes Aufgussprogramm zu erleben. Inspiriert von den schönsten Urlaubsreisen haben die monte mare Saunameister ein abwechslungsreiches Aufgussprogramm mit vielen kleinen Überraschungen zusammengestellt. Die Gäste genießen beispielsweise „La Dolce Vita“ bei einem mediterranen Aufguss aus italienischen Kräutern. Oder sie erleben den „Geschmack des Orients“ – ein Aufguss, der an die Gewürzvielfalt auf einem arabischen Markt erinnert. In Island wird es erfrischend, in Spanien fruchtig und in Finnland extra heiß. Der detaillierte Aufgussplan ist unter www.monte-mare.de/saunatag abrufbar. Ω



Ihre Nr. 1

für Baden, Sauna & Wellness

Einmal ohne Blick auf die Uhr den Moment auskosten, Kraft tanken und die Seele auf Reisen schicken...



monte mare Rheinbach · monte mare Kreuzau www.monte-mare.de



Das diesjährige Motto „SAUNA. Ein Tag Urlaub!“ rückt den Tagesaufenthalt und das vielfältige Angebot der Saunabetriebe in den Mittelpunkt. Die An-

Das diesjährige Motto „SAUNA. Ein Tag Urlaub!“ rückt den Tagesaufenthalt und das vielfältige Angebot der Saunabetriebe in den Mittelpunkt. Die An-

Ruhetraum

Runter vom Gas und rein in die Vulkaneifeltherme: Schneller kann man nicht zur Ruhe finden. Hier trifft Vitalität auf Wohlbefinden. Auf drei Etagen. Beim Abtauchen und Auf-tanken im heilenden Thermalwasser von Deutschlands einziger Glaubersalztherme. Beim Wegschmelzen in einer der fünf Erlebnis-saunen. Und bei Wellness-Behandlungen, die keine Wünsche offen lassen. Täglich von 9 bis 22 Uhr. In der Clara-Viebig-Straße 3-7 in Bad Bertrich, Telefon 02674-913070, www.vulkaneifeltherme.de

NEU: DIE GALERIE – EIN RUHERAUM MIT AUSSICHT!

vulkaneifeltherme
Die Vitalquelle in Bad Bertrich

Infoveranstaltung der Volksbank RheinAhrEifel in Daun

Kostenloses MitgliederForum der
Volksbank zum Thema Stressbewältigung

Daun. Die Volksbank RheinAhrEifel setzt ihre kostenlose Veranstaltungsreihe MitgliederForen fort. Am Mittwoch, 25. September 2019, findet um 19:00 Uhr eine exklusive Infoveranstaltung für Mitglieder der Genossenschaftsbank zu dem Thema Stressbewältigung statt. Referent ist Günter Burzywoda aus Kempenich.

wie Schlafstörungen, Verdauungsproblemen oder dem sogenannten „Burn out“. In seinem Impulsvortrag zeigt Günter Burzywoda, wie Stress und andere negative Emotionen entstehen und wie sich Stress mit ausgewählten Techniken abbauen und vermeiden lässt.

Das MitgliederForum findet statt in der Volksbank Daun, Abt-Richard-Straße 13. Teilnehmen können alle Mitglieder der Volksbank RheinAhrEifel. Um eine Anmeldung wird gebeten telefonisch unter 02641/8001-1730, über die Internetseite www.voba-rheinahreifel.de/mitgliederforum oder per E-Mail an mitglieder@voba-rheinahreifel.de.

Stress, Nein Danke! Wie Sie ausgeglichen und gesund bleiben!

Stress beeinträchtigt die Lebensqualität im beruflichen und privaten Alltag. Termine, Zeitdruck, permanente Veränderung und ständig steigende Anforderungen prägen heute alle Lebensbereiche. Menschen versuchen, den wachsenden Berg an Aufgaben etwa durch längeres Arbeiten zu bewältigen. Das führt auf Dauer zu Ärger, Frust und Sorgen, bis hin zu massiven körperlichen Beschwerden

IMPRESSUM Verlag und Herausgeber: Südwest- und Eifel-Zeitung Verlags- und Vertriebs GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun, Telefon: 06592 / 929 8080, Fax: 06592 / 929 8029, E-Mail: redaktion@eifelzeitung.de, Redaktion: Peter Doeppes (ViSdP - EAZ Media). Die EAZ Eifel-Zeitung erscheint im Landkreis Vulkaneifel und im Landkreis Bernkastel-Wittlich sowie in Teilen der VG Ulmen und VG Zell (Kr. Cochem-Zell). Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EAZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach. Anzeigenannahmeschluss ist immer Freitag 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01/2019. Alles was in der „WIR.BEST-AGER“ geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Kostenlos für alle frei zugänglichen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet.

MEDIAN Kliniken bestätigen Top-Position auf der FOCUS-Bestenliste für 2020

Daun/Bernkastel-Kues. Die MEDIAN Kliniken in Daun und Bernkastel-Kues gehören zu den besten in Deutschland. Das zeigt ein Blick in den aktuellen Bericht von „FOCUS Gesundheit“, der am 17.09.2019 erschienen ist. Demnach konnten sich

- die MEDIAN Kliniken Daun – Thommener Höhe und die
- die MEDIAN Kliniken Daun – Altburg erneut im Fachgebiet Sucht in der Liste der TOP-Rehakliniken 2020 positionieren.

Die Kliniken des MEDIAN Reha-Zentrums Bernkastel-Kues gehören ebenfalls zu den besten in Deutschland:

- das MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues

Klinik Burg Landshut im Fachgebiet Neurologie • das MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues Klinik Moselschleife im Fachgebiet Orthopädie konnten sich erneut in der Liste der TOP-Rehakliniken 2020 positionieren.

Mit der Empfehlung, die für diese Häuser seitens des FOCUS ausgesprochen wurde, sind diese Häuser bei MEDIAN aber nicht allein. Bundesweit insgesamt 35 Mal wurden Einrichtungen von MEDIAN in der aktuellen Ausgabe des FOCUS gelistet. Davon allein 23 in den drei TOP-Kategorien Sucht, Psyche und Neurologie. Für die MEDIAN Kliniken ist diese bundesweit erstklassige Platzierung eine fachliche Bestätigung der hervorragenden Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken und ein Gütesiegel für die ausgesprochen hohe Qualität der Behandlung der Patienten. Ω

Fibromyalgie Daun trifft sich

Daun. Nächstes Treffen der Selbsthilfegruppe/ Gesprächskreis Fibromyalgie Daun, der DRL (Deutsche Rheuma-Liga). Am 26.09.2019, 18:30 Uhr.

Treffpunkt: Multifunktionsraum, Krankenhaus Daun, 4. Etage. Thema: „Achtsamkeit“, Referentin Elke Thiel. Über zahlreiches Erscheinen würde man sich freuen. Ω

„Patientenverfügung“ Was ist, wenn ich nicht mehr entscheiden kann?

Daun. Zu rechten Zeit die Entscheidung sicher vorsorglich treffen. Information rund um die Patientenverfügung werden in einem Vortrag am Mittwoch, den 25.09.2019 erörtert und Fragen werden gerne beantwortet. Dazu haben wir als Referenten: Herrn Dr. med. Carsten Schnieder,

Medizinisches Versorgungszentrum Daun, eingeladen. Der Vortrag wird ausgerichtet vom Sozialdienst kath. Frauen und Männer Daun e.V. und dem Betreuungsverein Westeifel. Der Vortrag findet statt am 25.09.19, um 18:00 Uhr im Forum Daun, kostenfrei und ohne Anmeldung. Ω

Ganzheitliches Lernen in der Rosenberg-Schule

Bernkastel-Kues. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten haben das Recht auf angemessene Bildungsangebote und einen Unterricht, der Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Zugleich haben Eltern von Kindern mit Behinderungen gerade im Zuge der Einschulung (aber auch bei Fragen von Schulwechseln einen großen Beratungsbedarf und

bedürfen sonderpädagogischer Expertise und Fachwissen. Für beide Bereiche steht die Rosenberg-Schule als kompetenter Ansprechpartner Eltern und Erziehungsberechtigten gerne zur Verfügung. Termine zum persönlichen Gespräch mit der Schulleitung können Sie gerne vereinbaren: Dr. Holger Schäfer, 06531-9719210 oder per Mail an info@rosenberg-schule.de. Ω

Apotheken Notdienst vom 19.09.2019 bis 26.09.2019



Do., 19.09.2019

Hirsch-Apotheke 06572/92120 Kurfürstenstr. 29 Manderscheid
Marien-Apotheke 06597/2270 Kölner Str. 48 Jünkerath
Altstadt-Apotheke 06571/9770-0 Feldstr. 7 a Wittlich
Brücken-Apotheke 06541/3366 Am Bahnhof 3 Traben-Trarbach

Fr., 20.09.2019

Schloß-Apotheke 06591/3283 Raderstr. 1 Gerolstein
Hubertus-Apotheke 02692/381 Mayener Str. 6 Kelberg
Adler-Apotheke 06542/2670 Koblenzer Str. 16 Alf
Castor-Apotheke 02672/1633 St. Castorstr. 27 Treis-Karden
Apotheke Bleialf 06555/236 Auwerstr. 10 Bleialf
Cusanus-Apotheke 06531/2626 Cusanustr. 4 Bernkastel-Kues

Sa., 21.09.2019

Marien-Apotheke 06592/2419 Abt Richard Str. 1 Daun
Berg-Apotheke 06551/3200 Tiergartenstr. 11 Prüm
Sonnen-Apotheke 06532/2851 Weingartenstr. 74 Zeltingen-Rachtig
Johannes-Apotheke 02672/1372 Hauptstr. 6 Treis-Karden
Hirsch-Apotheke 06541/9356 Brückenstr. 23 Traben-Trarbach

So., 22.09.2019

Hecht-Apotheke 06573/99390 Pulvermaarstr. 65 Gillenfeld
Bahnhof-Apotheke 06571/96540 Kurfürstenstr. 2 c Wittlich
Berg-Apotheke 06551/3200 Tiergartenstr. 11 Prüm
Kreuzberg-Apotheke 02671-9177020 Avallonsstraße 36 Cochem-Cond
Apostel-Apotheke 06531/2333 Moselstr. 32 a Lieser

Mo., 23.09.2019

Hubertus-Apotheke 06591/95450 Kasselburger Weg 3 Gerolstein
Burg-Apotheke 06553/961033 Alter Markt 9 Schönecken
St. Martin-Apotheke 06571/20060 Karrstr. 40 Wittlich
Marien-Apotheke 02671/4257 Ravenstr. 12 Cochem
Adler-Apotheke 06531/2320 Markt 11 Bernkastel-Kues

Di., 24.09.2019

Hirsch-Apotheke 06572/92120 Kurfürstenstr. 29 Manderscheid
Markt-Apotheke 02691/937790 Hauptstr. 72 Adenau
Burgtor-Apotheke 06571/96243 Burgstr. 41 Wittlich
Burg-Apotheke 02671/8629 Ravenstr. 8 Cochem
Marien-Apotheke 06531/915915 Friedrichstr. 14 Bernkastel-Kues

Mi., 25.09.2019

Eifel-Apotheke 06592/7575 Trierer Str. 15 Daun
Hirsch-Apotheke 06563/2034 Malbergerstr. 3 Kyllburg
Die neue Apotheke 06571/3076 Friedrichstr. 8 Wittlich
Hirsch-Apotheke 06542/98750 Schloßstr. 27 Zell
Cusanus-Apotheke 06531/2626 Cusanustr. 4 Bernkastel-Kues

Do., 26.09.2019

Löwen-Apotheke 06593/217 Wallstr. 14 Hillesheim
Apotheke in Densborn 06594/921590 In den Feldern 2 Densborn
Dr. Hückstädt's-Apoth. 06542/960442 Zur alten Schanze 2 Zell
Apostel-Apotheke 06531/2333 Moselstr. 32 a Lieser
Johannes-Apotheke 02672/1372 Hauptstr. 6 Treis-Karden

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom Festnetz und Mobilfunknetz: Tel. 0180-5-258825-(plus Postleitzahl, z.B. 54516)
(Kosten: 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobiltarife anbieterabhängig)



**Medikamente-Notholddienst der MSD
Sicherungsdienst e.V. Daun, Ulmen, Kelberg**
(Telefon: 0160/2441203) (Telefon: 02657/941569) (Telefon: 0700/67344533)
www.msd-sicherungsdienst.de, info@msd-eifel.de

Bereitschaftsdienstzeiten: Wochenende: Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 Uhr bis Donnerstag 08:00 Uhr, Feiertag: Vorabend 18:00 Uhr bis Folgetag 08:00 Uhr
**Bereitschaftsdienstzentrale Daun am KH Maria Hilf
Daun, Manderscheid, Gillenfeld
Kelberg, Ulmen**
☎ 01805/116117
☎ 01805/112077
**Bereitschaftsdienstzentrale Gerolstein am KH Gerolstein
Gerolstein** (14 Cent/Min., Mobilfunknetz ggf. mehr) ☎ 01805/112073
Hillesheim, Stadtkyll ☎ 01805/112087

**Bereitschaftsdienstzentrale Klinikum Mittelmosel
Zell** ☎ 06542/971555
Zahnärzte Notdienst ☎ 01805/065100
(dt. Festnetz 0,14€/Min., Mobil max. 0,42€/Min.)
Augenärztlicher Notdienst ☎ 06531/94477
Ärztlicher Notdienst ☎ 0180/1114445
für privat Versicherte und Selbstzahler. (nur nach tel. Vereinbarung)
Notfalldienst (Rettungsdienst) ☎ 112
Bundesweite Bereitschaftsdienstnummer ☎ 116 117

Rätsellecke

Wir verlosen 3x2
Eintrittskarten
monte mare Rheinbach Münstereifeler Str. 69
www.monte-mare.de 53359 Rheinbach

So können Sie gewinnen!
Füllen Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort dieses Kreuzworträtsels aus, geben Sie Ihre Telefon-Nummer an und senden Sie diese an: Eifel-Zeitung, Postfach 1128, 54541 Daun oder per E-Mail an: gewinnspiel@eifelzeitung.de
Einsendeschluss ist der 23. September 2019
Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der Eifel-Zeitung, Mitarbeiter der Südwest- und Eifel-Zeitung Verlags- und Vertriebs GmbH und ihre Angehörigen dürfen nicht mitspielen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

8	5	6			1
		3	8	2	
	3				4
	6	4	7	3	
4				6	
8	5	2	4		
1				7	
	8	2	5		
2			1	6	8

Lösung KW 37/2019
6 7 1 1 2 4 8 5 3 9
5 9 4 3 6 7 2 1 8
3 2 8 5 9 1 7 6 4
9 6 2 4 5 3 1 8 7
1 5 7 8 2 9 6 4 3
8 4 3 7 1 6 9 2 5
2 3 9 6 8 5 4 7 1
7 1 6 9 3 4 8 5 2
4 8 5 1 7 2 3 9 6

Lösungswort aus KW 37:
Fahrstunde

ein Backwerk	Tagesabschnitt	in der Nähe von	befreien, erretten	Abk. für Bundeskriminalamt	aufhören	jap. Sportart, Art des Budo	dt. Komponist (Werner)
großer schwarzer Vogel				flaschenförmiges Gymnastikgerät	11		
Macht, Vorrang (die ... gewinnen)	9					4	Siegespokal beim Sport
	8			Spion, Spitzel	Schiffwerftanlage		10
schröff ansteigend, abfallend	Gestalt aus "Moby-Dick" (Kapitän ...)	Wüsteninsel		2		Widerhall	Einrichtung zur Briefbeförderung
			1		Übervorteilung im Preis	5	
Fahrbahn neben Straßen	chem. Zeichen für Germanium	Abkürzung für senior			zu keiner Zeit	Kfz-Zeichen Trier	
							7
Tunichtgut	Wasser-vogel		3		Platz, Stelle		6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11



Krankenfahrten mit dem Taxi Einfacher geht es nicht

Eine schwere Erkrankung ist für den betroffenen Patienten immer ein schwerer Schlag. Krebs und Nierenerkrankungen zum Beispiel schränken nicht nur die Lebensqualität sondern auch die Mobilität ein. Gerade in unserer Infrastrukturschwachen Eifel sind die Betroffenen auf Mietwagen- und Taxi-Dienste angewiesen, um die zahlreichen ärztlichen Termine wahrnehmen zu können.

Dieser Service wird bei schweren Erkrankungen in der Regel von den Krankenkassen übernommen und zwar immer dann, wenn aus gesundheitlichen Gründen die Fahrt zu einer medizinischen Einrichtung erforderlich wird, ohne dass während dem Patiententransport medizinische Versorgung von Nöten ist. Die Dienstleistung fällt in den Bereich des regulären Personentransports, genau



so wie das Taxigeschäft und der Behindertenfahrdienst.

Der Patientenfahrdienst ist im Gegensatz zum Krankentransport kein Teil des Rettungsdienstes. Die Anbieter von Fahrten-

diensten müssen daher nicht die medizinischen Auflagen des Rettungsdienstes erfüllen. Für die meisten Mietwagen- und Taxiunternehmen sind Zusatzleistungen wie der Transport von Rollstuhl-

fahrern u.Ä. jedoch obligatorisch. Die Fahrer sind, sofern erforderlich, in der Regel bei Ein- und Ausstieg behilflich. Für die Abrechnung mit der Krankenkasse ist jedoch die entsprechende Verordnung der Fahrten durch den Arzt sowie die vorherige Genehmigung der Krankenkasse erforderlich. Dies geschieht jedoch nur, wenn die Beförderung im

Zusammenhang mit einer Krankenkassenleistung zwingend medizinisch notwendig ist und der Patient aus zwingenden medizinischen Gründen nicht mit privatem KFZ oder öffentlichem Verkehrsmittel fahren kann.

Die Taxiunternehmen der Region sind Ihnen gerne bei der Beratung und Unterstützung zur Krankenförderung behilflich. ☺

Denken Sie doch mal über Ihre Beförderung nach!

Ihr Taxiunternehmen Jäger steht Ihnen 7 Tage die Woche zur Verfügung!

Unser Service für Sie:

- Krankenfahrten aller Kassen
- Fahrten für Dialyse-, Chemo- und Strahlentherapie
- Bahnhof- und Flughafen transfer
- Europaweiter Kurierdienst bis 1.500 kg
- Fahrten mit Kleinbussen
- Jugendtaxi

Wir kommen wie gerufen

500 (0 65 92)

TAXI Jäger

www.taxi-daun.de

ENGEL TAXI BRITZ

065 91 / 58 98 Inh. Helga Engel

Stadt-Fern-Kranken-Dialyse-Bestrahlungsfahrten

wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst **Ganser**

Inh. Ute Minninger e.K.

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

freundlich - zuverlässig - pünktlich

06592- 98 13 13

Wir sorgen für Ihre Mobilität

BÜRGERDIENST e.V.
Miteinander für Mensch und Region

Unaufhaltbar für den guten Zweck unterwegs:
BÜRGERDIENST e.V. unterstützt den Förderclub RadTeam Nestwärme e.V.

Der BÜRGERDIENST e.V. unterstützt den Förderclub RadTeam Nestwärme e.V. (symbolische Spendenscheckübergabe durch Tyrone Winbush, Vorstandsmitglied des BÜRGERDIENST e.V., an Ruth Heinen vom RadTeam Nestwärme)

Der Förderclub RadTeam Nestwärme e.V. wurde 2003 in Koblenz gegründet. Durch viel Engagement hatte der Gründer, Herr Wolfgang Keil, das Radteam aufgestellt. Mittlerweile besteht die Gruppe aus 35 ehrenamtlichen Radfahrer/innen.

Nach dem Tod von Wolfgang Keil Anfang dieses Jahres, erhält die 16. Benefiztour 2020 einen besonderen Namen: Wolfgang-Keil-Gedenktour. Die Mitglieder des RadTeams Nestwärme sind sich einig: Es geht weiter!!! Herzlichen Dank an den BÜRGERDIENST e.V. sagt auch in diesem Jahr das RadTeam Nestwärme Förderclub e.V. für die freundliche Unterstützung durch eine Spende, die gemeinsam mit vielen weiteren Spenden in diesem Jahr einen Gesamtbetrag in Höhe von 50.019,- € ergeben hat. Der Betrag kommt dem Haupthaus Nestwärme zugute und wurde bei der Zieleinfahrt im Rahmen der Wolfgang-Keil-Gedenktour am Domfreihof in Trier übergeben.

Neue Ideen und viel Engagement zeigten die Radfahrer/innen als gemeinsam unter der neuen Leitung von Ruth Heinen und Hermann Spanier bereits Veränderungen und Denkanstöße für die nächsten Monate bis zur Benefizradtour 2020 besprochen wurden. So werden Sie das Radteam zukünftig auch zu kleinen Ausfahrten immer wieder auf der Straße begrüßen können. Bei Interesse, vorläufige Email: ruthheinen67@gmx.de Oder Nachricht über Facebook: radteam nestwaerme

Jeder Beitrag für eine Spende bringt ein Kinderlächeln hervor.

Spendenkonto: PAX-Bank DE24 3706 0193 3009 6470 14 ☺

BÜRGERDIENST e.V. | Bahnhofstraße 10 | 54570 Mürlenbach
Tel.: 065 92 / 17 30 36 - 14 88 | Fax.: 065 92 / 17 30 36 - 14 89
www.buergerdienst.org | eMail: info@buergerdienst.org

Folgen Sie uns auch auf Facebook: www.buergerdienst.org/facebook
Kontoverbindung: Volksbank RheinAhrEifel eG | 54550 Daun
Kontonummer 4 17 28 97 00 | BLZ 577 615 91

Informationsveranstaltung zur „Herausforderung Demenz“

Wittlich. Die Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz kann für Angehörige große Herausforderungen mit sich bringen. Gegen die Bedürfnisse oder ohne das Einverständnis eines demenzkranken Menschen zu handeln, kann Unstimmigkeiten und Konflikte entstehen lassen. Sofern solche Konflikte häufiger auftreten, kann dies die Beziehung zwischen dem Erkrankten und den pflegenden Angehörigen nachhaltig belasten. Dabei stellt gerade diese Beziehung die Kraftquelle für die Angehörigen dar, um ihre kraftzehrende Aufgabe bewältigen zu können. Ängste um den Betroffenen, verbunden mit kleineren und größeren Risiken im Alltag, können eine weitere Belastung für pflegende Angehörige darstellen.

Der Arbeitskreis Demenz der Regionalen Pflegekonferenz für den Landkreis Bernkastel-Wittlich lädt in Kooperation mit der Schwerpunkt-Beko Demenz, die in Trägerschaft des Caritasverbandes Mosel-Eifel-Hunsrück geführt wird, pflegende Angehörige und alle sonstigen Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, dem 26. September 2019, 18:00

Uhr, in der Kreisverwaltung, 54516 Wittlich, Kurfürstenstr. 16 ein.

Die Veranstaltung, die von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Mainz gefördert wird, steht unter dem Motto „Herausforderung Demenz – Unverständnis, Konflikte und Risiken vermeiden“.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Vortrag von André Hennig, Diplom Pflegefachwirt und Coach vom Institut „inverso“, Mainz. Er möchte die Aspekte der Thematik aufgreifen und Alternativen und Ideen für den Alltag vorstellen. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre Fragen und Themen einzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung bis zum 24. September 2019 gebeten an: Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Hermann-Josef Valerius, Tel.: 06571/142263, Fax: 06571/1442263, E-Mail: hermann-josef.valerius@bernkastel-wittlich.de oder Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V., Beratungs- und Koordinierungsstelle/ Schwerpunkt Demenz, Ulrike Jung-Ristic, Tel.: 06571/91550, E-Mail: u.jung-ristic@caritas-meh.de. ☺

74-Jähriger mit 2,41 Promille im Auto unterwegs

Osann-Monzel. Am vergangenen Samstag, 14. September 2019, gegen 16:40 Uhr, meldete ein Verkehrsteilnehmer ein Fahrzeug, das auf der L 47, im Bereich Osann-Monzel, in Schlangenlinien geführt wurde. Aufgrund des gemeldeten Kennzeichens konnte die Polizei den verantwortlichen Fahrer an seiner Wohnanschrift ermitteln.

Der 74-jährige aus dem Bereich der VG Wittlich-Land hatte zum Zeitpunkt der Kontrolle einen stattlichen Atemalkoholwert von 2,41 Promille, was auch die auffällige Fahrweise erklärte. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet und sein Führerschein sichergestellt. ☺

Segen für die Tiere und Gesprächsangebot mit Tierkommunikationsexpertin

Klausen. Am 03. Oktober 2019 findet zum dritten Mal findet die Klausener Tiersegnung durch Pater Albert Seul OP statt. Diesmal ist um 15 Uhr eine kleine Andacht im Park neben der Wallfahrtskirche geplant. Anschließend segnet der Pater Albert die Tiere. „Alle Tiere von nah und fern sind mit ihren Besitzern herzlich eingeladen – ob groß oder klein. Gerne können Sie auch ein Foto des Tiers zur Segnung mitbringen.“ freut sich der Dominikanerpater der selbst zwei Katzen und einige Hühner hat.

Nach der Segnung gibt es noch die Möglichkeit mit der Tierkommunikatorin Esther Willems aus Manderscheid kostenfrei ins Gespräch zu kommen und über ihr Tier zu sprechen. Es geht darum, ihr Tiere besser zu verstehen und das Verhalten zu deuten. Bitte bringen sie hierzu das Tier oder ein Foto mit. ☺

www.eifelzeitung.de
Tagesaktuell Artikel im Internet
Weitere Artikel aus Region, Wirtschaft und Politik
EIFELZEITUNG